

Regeneration manuell starten

- Regeneration **nächste Nacht**: Taste  **1x kurz** drücken (Anzeige  blinkt)
- Regeneration **SOFORT**: Taste  **5 Sek. lang** drücken (Start sofort)

Während der Regeneration zeigt die Anzeige die restliche Ablauf-Dauer [min].
Danach ist wieder Normalbetrieb, mit wechselnder Anzeige.

Parameter einstellen

Uhrzeit und Wochentag können problemlos von jedem eingestellt werden.

Alle Enthärtungs-Parameter werden ab Werk mit Standardwerten belegt.
Die Werte können nachträglich jederzeit geändert werden.

Wir empfehlen Änderungen der Parameter nur in Rücksprache mit uns!

Einstellung der Resthärte

Zwischen Rohwasser-Eingang und Weichwasser-Ausgang befindet sich das Verschneide-Ventil. (Vierkant 6 mm)



Hier kann die Resthärte stufenlos eingestellt werden:

Resthärte **höher**: **links** drehen (öffnen)

Resthärte **niedriger**: **rechts** drehen (schließen)

Danach mit Härte-Prüfbesteck den genauen Härtegrad bestimmen und ggf. korrigieren.

Hinweis: pragmatischer „**Daumen-Richtwert**“ → ¼ Drehung ≈ 1°dH

Hinweis: Falls Resthärte unbekannt ist kann grob eingestellt werden.

1. Verschneide-Ventil **rechts** drehen u. **komplett schließen** (im Uhrzeigersinn)
2. Bei **18°dH Rohwasser** → **6x** ¼ Drehung **öffnen** ⇒ ca. 6°dH Weichwasser

Allgemeine Hinweise

Während der Regeneration können keine Einstellungen vorgenommen werden.

Bei längerem Stromausfall zählt der Verbrauchszähler nicht weiter.

Zudem bleibt die Uhr stehen. Die Zeit muss neu eingestellt werden.

Nur so findet die Regeneration zum gewünschten Zeitpunkt statt.

Achtung

Wasserenthärtungsanlagen dürfen nicht längere Zeit abgestellt werden.
(Eventuell vorhandene Keime würden sich sonst gravierend vermehren!)

Nach längerem Stillstand muss deshalb erst manuell regeneriert werden!

Nur dafür geeignetes **Regenerier-Salz** (Siedesalz) verwenden.



KD Wassertechnik GmbH

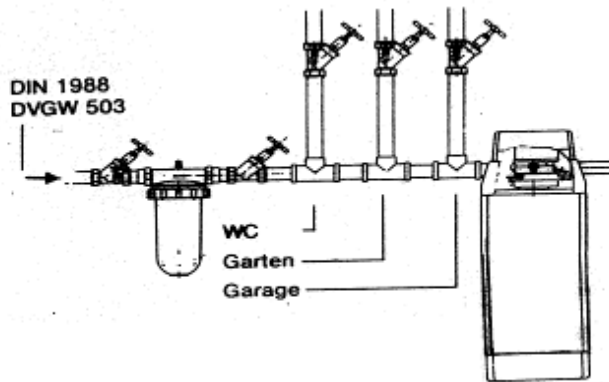
Bedienungsanleitung

KD Mono 20 / 30 / 45 / 60 / 90



KD WASSERTECHNIK GmbH
Erdinger Str. 4
85609 Aschheim

089 952967
info@kd-wasser.de
www.kd-wasser.de



Abmessungen der Enthärtungsanlage

Breite:	32 cm
Tiefe:	50 cm
Höhe:	
KD Mono 20	67 cm
KD Mono 30	67 cm
KD Mono 45	67 cm
KD Mono 60	114 cm
KD Mono 90	114 cm

Hinweise zur Installation:

- Montage nur durch einen Fachmann!
- Betrieb ausschließlich mit Feinfilter davor (Feinfilter vermeiden Störungen durch Schmutz in der Anlage.)
- Erforderlicher Wasserdruck: min. 4 bar, max. 8 bar
- Zulässige Wassertemperatur max. 30°C
- Stromanschluss: 230 V / 1 W (permanent!)
Achtung: Keine Lichtleitung verwenden!
- Roh- und Weichwasseranschluss: R ¾", wahlweise R 1"
- In manchen Bundesländern ist zum Anschluss ein Rohrtrenner vorgeschrieben. Dieser muss vor der Anlage eingebaut werden. Es gelten DIN 1988 und die Arbeitsblätter W 503 und 504.
- Zur Ableitung des Abwassers wird ein Abwasseranschluss benötigt. Dieser kann auch höher als die Anlage liegen. Die Abwasserleitung zwischen der Anlage und dem Abwasseranschluss kann ein stabiler Schlauch oder Kunststoffrohr sein. R ½". Anschluss zwischen Rohwasserzulauf und Weichwasserauslauf an der Rückseite der Anlage.
- Die Abwasserleitung darf keine Querschnittsverengung haben
- Der Überlauf am Salzbehälter muss an einen tiefer liegenden Abfluss angeschlossen werden. Ist dieser nicht vorhanden, empfehlen wir die Einrichtung eines zusätzlichen Sicherheitsschwimmventils.
- Bei Sickergruben oder Hebeanlagen: Pro Regeneration fallen je nach Anlagengröße 40 bis 140 l Wasser an.
- Der Steuerkopf der Anlage ist vor Stoß- und Schlagbelastung zu schützen (Bei Bauteilen aus Kunststoff besteht Bruchgefahr unter Gewaltanwendung!)
- Die Anlage ist vor Frost zu schützen!

Technische Daten

Anlagentyp (=Nenn-Kapazität):	Mono 20	30	45	60	90	m³ x °dH
Salzverbrauch pro Regeneration	0,8	1,1	1,9	2,5	3,7	kg
Nennleistung (Durchfluss)	1,2	1,5	1,7	1,9	2,3	m³/h
Druckverlust bei Nennleistung	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	bar
Höchstleistung (Durchfluss)	2,2	2,6	2,9	3,1	3,5	m³/h
Salzvorrat (maximal)	50	50	40	100	80	kg
Ionenaustauschharz Menge	7	11	16	21	31	Liter
Stromverbrauch:	1 Watt Normalbetrieb					
	3 Watt während der Regeneration					

Normalbetrieb / Wasseranschluss

Anschluss in der Haupt-Wasserleitung über einen Montageblock mit 3 Ventilen.
Für Normalbetrieb **beide Außen-Ventile öffnen**. → **links** drehen (**gegen** Uhr)
Hinweis: Mittleres Ventil (Bypass für Notfälle) muss **ganz(!) geschlossen** sein.

Störungen / Wartungsarbeiten

Um Wasserschäden zu vermeiden die **Anlage vom Wasser trennen**.

1. **Außen-Ventile schließen** (beide!) → **rechts** drehen (**im** Uhrzeigersinn)
2. **Mittleres Ventil öffnen** → **links** drehen (**gegen** Uhrzeiger)
Die Ventil-Stellung ist nun auf „Bypass“. Das Rohwasser bleibt unbehandelt.
3. Erst **danach** die Stromzufuhr unterbrechen (z. B. Stecker ziehen)
4. Für Wieder-Inbetriebnahme **erst Strom** einstecken, **dann Ventile** öffnen.

Uhrzeit und Wochentag einstellen

Nach einer Stromunterbrechung sollte die Uhrzeit neu eingestellt werden.

- Taste ■ kurz drücken: → **Uhrzeit** blinkt.
Uhrzeit einstellen mit Taste ▼ oder ▲ solange die Anzeige blinkt.
Hält man eine der Tasten gedrückt, erreicht man einen Schnelldurchlauf.
- **Bestätigen** mit Taste ■
- Anzeige zeigt **oben** mit **kleinem Pfeil** (▲) den Wochentag (1 = Sonntag).
- Taste ■ kurz drücken: → **Pfeil** blinkt.
Wochentag einstellen mit Taste ▼ oder ▲ solange Anzeige blinkt. (1 bis 7)
- **Bestätigen** mit Taste ■ Anzeige zeigt z.B. 2:00 Uhr (=Regenerationszeit)

Jetzt keine Taste mehr betätigen! Die Einstellung ist damit abgeschlossen.
Nach 30 Sek. wechselt die Anzeige zurück in den Normalbetrieb.

Anzeige im Normal-Betrieb (zwei Werte im Wechsel)

- **verbleibende Rest-Kapazität** der Anlage [m³]. (VOR der Verschneidung!)
- **aktueller Durchfluss** [l/min]. (Fließt kein Wasser ist dieser „0“.)